



Hans Adler / Paul Frank

Das Vierte von rechts

Komödie

Lustspiel in drei Akten

10D 10H

2 Dek.

Ein Revuegirl wird versehentlich zur englischen Lady

Die junge Tänzerin Cherry ist im Revuetheater „Tourbillon“ nur „die Vierte von rechts“. Als sie die Annäherungsversuche ihres Direktors zurückweist, droht sie ihre Stellung zu verlieren. Da bietet sich unverhofft ein Ausweg: Ihre Kollegin Fleurette war einst mit dem Engländer Douglas Blandford verheiratet, hat jedoch keinerlei Interesse an dessen vornehmer Familie. Als Rechtsanwalt Morphy im Auftrag von Lady Patrizia Blandford nach Rouen kommt, um die vermeintliche Witwe ihres Sohnes nach Blandford Castle zu holen, gibt Fleurette kurzerhand Cherry als die gesuchte Schwiegertochter aus.

Acht Tage später ist aus dem namenlosen Revuegirl scheinbar eine englische Lady geworden. Cherry wird auf Blandford Castle begeistert aufgenommen und gewinnt rasch die Zuneigung der Familie. Doch das Spiel wird immer gefährlicher: Nicht nur verliebt sich Bob Ingram in sie – plötzlich taucht auch der totgeglaubte Douglas Blandford wieder auf. Als schließlich die echte Fleurette erscheint, droht die ganze Hochstapelei aufzufliegen. Aus einer kleinen Notlüge wird ein turbulentes Verwirrspiel um falsche Identitäten, echte und vermeintliche Ehen und die Frage, wer am Ende eigentlich zu wem gehört.

Hans Adler

Text

(* 13.4.1880 in Wien | † 11.11.1957 in Wien)

Österreichischer Drehbuchautor, Librettist

Paul Frank

Text

(* 1885 in Wien | † 1976 in Los Angeles)